

Verbeamtung ablehnen und an neuer Schule dennoch bekommen?

Beitrag von „Gruenfink“ vom 9. November 2019 18:53

[Zitat von Here16](#)

Ich vermisse meine Familie und meine Freunde sehr stark und bin an einer Schule, an der Schüler in der Lage sind uns als Lehrer sehr unter Druck zu setzen. Passt Ihnen etwas nicht, gehen sie direkt zur Schulleitung und wir müssen uns rechtfertigen.

Hallo Here16,

ich fürchte, das ist eine dieser einsamen Entscheidungen im Leben, bei der einem wirklich niemand helfen kann.

Aus meiner eigenen Erfahrung heraus kann ich dir nur raten: Informiere dich, so gut es geht, lies das Internet leer, sprich notfalls mit erfahrenen Leuten aus deinem Ref, mit Seminarlehrern oder sonstigen [Ex](#)-Kollegen, denen du während des Refs vertraut hast.

Ich selber bin eine dieser ganz, ganz seltenen Lehrerinnen, die tatsächlich 20 Jahre Beamtentum im kommunalen Schuldienst aufgegeben haben.

Allerdings nicht, um komplett was anderes zu machen, sondern um endlich frei zu sein - und das auch noch in meiner Heimatstadt. 😊

Mit 51 werde ich freilich nicht mehr verbeamtet, nicht einmal, wenn ich diese berühmte ZQ-Maßnahme durchführen würde (Zusatz- bzw. Zweitqualifizierung, um die Lehramtsbefähigung für die Mittelschule zu erlangen), die ich natürlich **nicht** durchführen werde.

Ich will dir damit nur sagen:

Sei unbedingt ehrlich zu dir selbst, es geht ausschließlich um dich.

Sicherheit & Unglücklichsein oder vielleicht doch lieber Freiheit & Glücklichein?

PS: Du bist ja noch jung, wenn du vielleicht erst einmal 5 Jahre oder so als Beamtin gearbeitet hast, kannst du ja immer noch gehen.

Bei mir haben die Leute nach vollen 20 Jahren freilich geschluckt.  Image not found or type unknown